

## STICKERQUARTIER

Das Stickerquartier besteht noch heute durch seine einheitliche, prägnante ortsbau-liche Struktur. Der Gemeinderat möchte, dass der Charakter des Stickerquartiers erhalten bleibt. Es soll aber auch möglich sein, dieses sensibel weiterzuentwickeln.

»» SEITE 2



## STRASSENMUSIK

Das Strassenmusikprojekt der Musikschule Flawil ist zu einem grossen Erfolg geworden. Am Samstagnachmittag, 23. September, war das Gitarrenensemble in St.Gallens Gas-sen unterwegs. Immer wieder bildeten sich grosse Zuschauer- und Zuhörergruppen.

»» SEITE 3

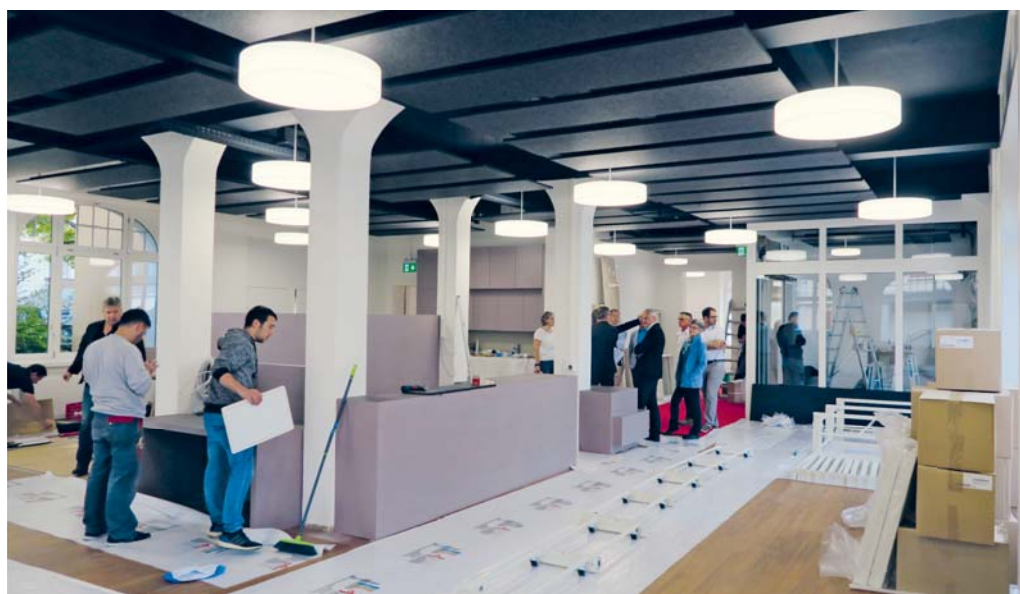


## WINTERPAUSE

Sonnenschein, 30 Grad, zahlreiche Badegäste im Wasser, auf dem Sprungturm oder auf dem Badetuch – dieses Bild zeigte sich noch vor zwei Monaten im Schwimmbad Degersheim. Am 2. September 2017 endete die Saison der Badi Degersheim für dieses Jahr.

»» SEITE 12

## Gemeindebibliothek: Der grosse Umbau steht vor dem Abschluss



Die Bauarbeiten in der Gemeindebibliothek befinden sich auf der Zielgeraden.

**FLAWIL** Bald präsentiert sich die **Gemeindebibliothek in ihrem neuen Kleid. Denn der Umbau und die Sanierung befinden sich auf der Zielgeraden. Ende September liess sich der Gemeinderat bei einer Baustellenbesichtigung durch die neugestalteten Bibliotheksräume führen.**

1974 war's, als die Gemeindebibliothek von den Räumen unter der Turnhalle Grund an die Bahnhofstrasse ins Bezirksgebäude zog. Seither wurde in der Bibliothek praktisch nichts mehr verändert. Die Räumlichkeiten entsprachen in verschiedenen Belangen nicht mehr den heutigen Anforderungen. So fehlte zum Beispiel ein hindernisfreier Zugang, namentlich für Menschen im Rollstuhl oder mit Rollator. Zudem drängte sich unter anderem neben der Optimierung der gesamten Beleuchtung auch eine Neu- und Umgestaltung der Möblierung auf. Um die Gemeindebibliothek zu modernisieren, genehmigte der Gemeinderat an seiner Sitzung vom 24. Januar 2017 ein umfassendes Sanierungskonzept. Die geplanten Kosten des Gesamtprojektes belaufen sich auf 1,1 Millionen Franken. Fast 75 Prozent der Aufträge wurden an Flawiler Unternehmen vergeben.

### Modernes, schönes Kleid

In einer ersten Etappe wurden die brandschutz-technischen Anpassungen sowie der Ausbau des Archivs/Sitzungszimmers im Untergeschoss

**Es ist gelungen, das Alte mit dem Modernen zu kombinieren.**

durchgeführt. Die Hauptarbeiten begannen am 10. Juli 2017. Inzwischen befinden sich der Umbau und die Sanierung in der Schlussphase. Am Dienstag, 17. Oktober 2017, öffnet die Gemeindebibliothek wieder ihre Türen. Sie wird sich dann in einem modernen, zeitgemässen und schönen Kleid präsentieren. Dabei ist es gelungen, das Alte mit dem Modernen zu kombinieren. Davon konnte sich der Gemeinderat Ende September bei einer Baustellenbesichtigung überzeugen.

### Transparenter Eingang

Für die zweite Bauetappe musste die Gemeindebibliothek geschlossen werden. Die zweite Sanierungsetappe wurde genutzt, um den Eingangsbereich neu zu gestalten, die Beleuchtung, Fenster und Böden zu ersetzen, die Wände und Decken zu streichen, die sanitären Einrichtungen zu er-

Folgetext Seite 1

neuern, eine Teeküche zu installieren und alle Räume zu möblieren. Der Eingang ist nun transparent. Es ist gleich zu sehen, wer die Gemeindebibliothek betritt. Die Medienrückgabestelle ist im Zentrum des Raums. Bei der Ausgabetheke befindet sich auch die Arbeitstheke und in unmittelbarer Nähe die Teeküche. Aus dem Teppich ist ein Parkett geworden, der widerstandsfähig ist. Die WC-Anlagen sind behindertengerecht. Und bis zur Eröffnung wird unter anderem noch der behindertengerechte Zugang zur Gemeindebibliothek fertiggestellt.

#### Tag der offenen Tür

Bis am 17. Oktober, dem Tag der Eröffnung, wird alles fertig und eingerichtet sein. Auch wenn Schulferien sind, wird die Gemeindebibliothek am Samstag, 21. Oktober, geöffnet sein, ehe am Samstag, 4. November, der Tag der offenen Tür auf dem Programm steht. Und da bis dahin noch einiges zu tun ist, wünschte Gemeindepräsident Elmar Metzger den Beteiligten «einen guten Endspurt». Und: «Wir freuen uns auf die Eröffnung.»



Eine der letzten Arbeiten: Die Fertigstellung des behindertengerechten Zugangs.

Jeden Freitag

## FLADE-Blatt-Tag

In alle Haushaltungen von Flawil und Degersheim

[flawil@cavelti.ch](mailto:flawil@cavelti.ch)  
[degersheim@cavelti.ch](mailto:degersheim@cavelti.ch)  
Telefon 071 388 81 81

### ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM

Allgemein **0900 144 914**  
(CHF 1.30/Minute)  
Kinder **0900 144 100**  
(CHF 1.92/Minute)

#### Impressum

Amtliches Publikationsorgan  
der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m<sup>2</sup>,  
100 % Recycling-Papier, FSC\*, blauer Engel

#### Herausgeberinnen:

Gemeinde Flawil, [www.flawil.ch](http://www.flawil.ch)  
Gemeinde Degersheim, [www.degersheim.ch](http://www.degersheim.ch)

**Auflage:** 6700 Ex.

**Verlag und Inserate:** Cavelti AG, Gossau

**Erscheinen:** Das FLADE erscheint wöchentlich.

Nächste Ausgabe am 20. Oktober 2017

#### Inserate- und Redaktionsschluss:

Donnerstag, 12. Oktober 2017

Beiträge und Inserate direkt an:

[flawil@cavelti.ch](mailto:flawil@cavelti.ch), [degersheim@cavelti.ch](mailto:degersheim@cavelti.ch)

#### Todesanzeigen:

Inserateschluss Dienstag, 17. Oktober 2017

## Stickerquartier: Start des Mitwirkungsverfahrens

**FLAWIL** Das bahnhofnahe Stickerquartier besticht noch heute durch seine einheitliche, prägnante ortsbauliche Struktur. Der Gemeinderat möchte, dass der Charakter des Stickerquartiers erhalten bleibt. Es soll aber auch möglich sein, dieses sensibel weiterzuentwickeln. Der Rat hat nun den Quartierrichtplan für das öffentliche Mitwirkungsverfahren freigegeben.

Die bestehenden Bauten im Gebiet zwischen Rössli-, Oberdorf-, Enzenbühl- und Wilerstrasse, früher Alt-Flawil genannt, sind noch weitgehend im Stil der Stickerhäuser aus der Bauperiode um 1870 bis 1915 gehalten. Das gibt dem Quartier und damit Flawil einen besonderen, identitätsstiftenden Charakter. Mit dem vorliegenden Quartierrichtplan «Stickerquartier» möchte der Gemeinderat die prägenden Elemente des Quartiers sichern und den öffentlichen Raum aufwerten. Sensibel konzipierte und qualitativ hochwertige Ersatzbauten und Renovationen werden weiterhin möglich sein.

#### Quartierinterne Vernehmlassung

Im März 2014 und April 2016 fanden im Lindensaal Informationsveranstaltungen für die Grundeigentümer und Anwohner zum Thema

«Quartierentwicklung Stickerquartier» statt. Im Anschluss daran erfolgte eine quartierinterne Vernehmlassung. Der Gemeinderat hat an seiner Sitzung vom 5. September 2017 die eingegangenen Rückmeldungen der Anwohner zur Kenntnis genommen und in der Folge Anpassungen im Richtplandokument vorgenommen. Nun hat der Rat den Quartierrichtplan für das öffentliche Mitwirkungsverfahren freigegeben.

#### Quartierrichtplan liegt auf

Der Quartierrichtplan «Stickerquartier» liegt nun im Gemeindehaus Flawil, Bahnhofstrasse 6, im 3. Stock beim Anschlagbrett des Geschäftsfelds Bau und Infrastruktur auf. Die Unterlagen sind zudem auf [www.flawil.ch](http://www.flawil.ch) unter der Rubrik «Aktuelles → Projekte» aufgeschaltet. Das Mitwirkungsverfahren dauert vom 9. Oktober 2017 bis 7. November 2017. Anregungen sind an folgende Adresse zu richten: Gemeinde Flawil, Geschäftsfeld Bau und Infrastruktur, Bahnhofstrasse 6, 9230 Flawil, oder per E-Mail an [bau-infrastruktur@flawil.ch](mailto:bau-infrastruktur@flawil.ch).

Im Anschluss an das Mitwirkungsverfahren wird der Quartierrichtplan vom Gemeinderat genehmigt und den zuständigen kantonalen Behörden zur Kenntnisnahme unterbreitet.

## Hauptversammlung der SVP-Ortspartei mit Referat

**PARTEI** Am Mittwoch, 18. Oktober, mit Beginn um 20 Uhr, findet im Restaurant Rössli in Flawil die Hauptversammlung der SVP-Ortspartei Flawil statt. Im Anschluss an die Hauptversammlung wird von der Ortspartei ein Apéro offeriert. Ein öffentliches Referat von Gemeindepräsident Elmar Metzger findet im Anschluss an die

Hauptversammlung um 21 Uhr statt. In seinem Kurzreferat berichtet Elmar Metzger über die Herausforderungen, welche in Zukunft die Gemeinde Flawil beschäftigen werden. Anschliessend gibt es die Möglichkeit, individuell Fragen an Elmar Metzger zu stellen.

Damian Gahlinger



## Flawiler «Strassenmusikanten» begeistern in St.Gallens Gassen



Musizieren in den Gassen: Das Strassenmusikprojekt der Musikschule Flawil wurde zu einem grossen Erfolg.

**FLAWIL** Wer am Samstag, 23. September 2017, am Nachmittag in den Gassen St.Gallens unterwegs war, hat bestimmt das Gitarrenensemble der Musikschule Flawil als Strassenmusikanten erlebt. Das Projekt wurde zu einem grossen Erfolg.

Das Strassenmusikprojekt wurde von Peter Maklar, dem Gitarrenlehrer der Musikschule Flawil, zusammen mit der Flawiler Sängerin Miriam Sutter und ihren Schülerinnen ins Leben gerufen. Vor dem Auftritt in den Gassen St.Gallens wurde emsig geprobt. Die Spannung und die Vorfreude auf diesen besonderen Auftritt waren gross. Werden die Leute überhaupt zuhören? Spielt das Wetter mit? Werden auch Münzen in den aufgestellten Gitarrenkoffer fallen? Diese Fragen stellten sich die Schülerinnen und Schüler. Die Fragen konnten hinterher alle mit Ja beantwortet werden. Das Strassenmusikprojekt

wurde zu einem grossen Erfolg. Die Sonne schien, die Atmosphäre in den Gassen wirkte sich auf die Musikanten und das zahlreiche Publikum beflügelnd aus.

### Für ein Konzert engagiert

Die Menschen, die durch die Gassen flanierten, liessen sich von der Musizierfreude der Kinder begeistern. Immer wieder bildeten sich grosse Zuschauer- und Zuhörergruppen. Die Flawiler Musikantinnen und Musikanten spielten und sangen aus Herzenslust, dass es eine Freude war. Und: Der Instrumentenkoffer füllte sich schnell mit vielen Batzen. Eine Zuhörerin engagierte das Ensemble sozusagen «von der Gasse weg» für einen Konzernachmittag im Dezember. Und so treten die Flawiler «Strassenmusikanten» am Sonntag, 3. Dezember 2017, um 14.30 Uhr im Kirchhoferhaus an der Museumstrasse 27 in St.Gallen auf.

## Sternstunde mit Cornelia Büchel

**VEREIN** Beim Freizeitwerk Flawil findet am Samstag, 11. November, von 14 bis etwa 16.30 Uhr ein Sternenkurs statt. Kosten 45 Franken, inklusive Material.

Kunst und Philosophie vereint – im Dialog mit Draht, Papier und Wachs die eigenen Hände sprechen lassen. In gemütlicher Runde werden aus den genannten Materialien im Atelier der Künstlerin Cornelia Büchel wunderbare Sterne hergestellt.

Anmeldung beim Freizeitwerk Flawil, Barbara Ashton, Telefon 079 832 85 10, barbara.ashton@bluwin.ch. Das Freizeitwerk-Programm mit weiteren interessanten Kursen finden Sie auf [flawil.ch](http://flawil.ch) unter Freizeit → Vereine → Freizeitwerk Flawil.

Erika Remund



Zur kreativen Sternstunde lädt das Freizeitwerk Flawil ein.

## Elektroladestation auf dem Parkplatz des Lindensaals

**FLAWIL** Die Technischen Betriebe Flawil möchten auf dem Parkplatz des Lindensaals eine Elektroladestation bauen. Der Gemeinderat und die Evangelische Kirchgemeinde – der Parkplatz ist eine gemeinsame Anlage der Gemeinde und der Evangelischen Kirchgemeinde – haben dem Antrag zugestimmt. Nun liegt das Baugesuch vom 9. bis 23. Oktober 2017 öffentlich auf.

Seit Ende September 2016 ist die erste öffentliche Elektrotankstelle von Flawil offiziell in Betrieb. Die Schnellladestation, die in Zusammenarbeit mit der Raiffeisenbank Flawil-Degersheim-Mogelsberg-Oberuzwil realisiert wurde, befindet sich auf dem Marktplatz. Betreiberin sind die Technischen Betriebe Flawil (TBF). Ihr Ziel ist es, auch das Segment der Elektromobilität abzudecken und sowohl den Flawilerinnen und Flawilern als auch den auswärtigen Elektromobilisten eine moderne und flächendeckende Ladeinfrastruktur anzubieten. Deshalb möchten die TBF nun auf dem Parkplatz des Lindensaals eine Elektroladestation bauen.

### Kostengünstiger Anschluss

Unter Berücksichtigung der Parkplatznutzung wird keine Schnellladestation eingesetzt. Der geplante Standort ist in unmittelbarer Nähe des nächsten Verteilkastens. Dies ermöglicht einen einfachen und kostengünstigen Anschluss. Zudem befindet sich die Ladestation, die mit ökologischem Strom versorgt wird, am Rande des Grundstücks und stellt daher für Gross- und Festanlässe kein Hindernis dar.

Die geplante Ladestation bietet die Möglichkeit, zwei handelsübliche Fahrzeuge gleichzeitig zu laden. Die Anschlussleistung ermöglicht die vollständige Ladung innerhalb zweier Stunden. Während Veranstaltungen im Lindensaal soll das Laden der Batterien kostenlos sein.

### Baugesuch liegt auf

Der Gemeinderat und die Evangelische Kirchgemeinde – der Parkplatz des Lindensaals ist eine gemeinsame Anlage der Gemeinde und der Evangelischen Kirchgemeinde – haben dem Antrag der TBF zugestimmt. Der Bau der Ladestation ist bewilligungspflichtig. Das Baugesuch liegt vom 9. bis 23. Oktober 2017 im Gemeindehaus Flawil, Bahnhofstrasse 6, im 3. Stock beim Anschlagbrett des Geschäftsfelds Bau und Infrastruktur öffentlich auf. Der Bau der Ladestation und die Inbetriebnahme sind noch in diesem Jahr geplant.

**Verzweifelt?**

Ein Gespräch hilft.  
Anonym und vertraulich. Rund um die Uhr.

Beratung per Mail/Chat: [www.143.ch](http://www.143.ch)

**Tel 143**  
Die Dargebotene Hand

Spendenkonto 30-14143-9





## Todesanzeigen

Einsenden bis Dienstag, 12.00 Uhr  
flawil@cavelti.ch oder degersheim@cavelti.ch

**Seiz**   
Haus- und Industrietechnik AG

*Sind Sie in nächster Zeit mit einer  
Heizungssanierung konfrontiert?*

*Melden Sie sich bei uns, wir beraten Sie gerne!*

- Solaranlagen
- Öl- und Gasheizungen
- Wärmepumpen
- Holz- und Pelletsheizungen

*Wir sorgen für ein  
gutes Klima...*



*... mit einem  
motivierten Team*

Wiler Strasse 71, 9230 Flawil [www.seizag.ch](http://www.seizag.ch)  
Telefon 071 394 69 69 Fax 071 394 69 68



klaus flawil  
**gärten & mehr**  
fürstenland - st.gallen

Begeisterung &  
Faszination Garten

### **Gartencoaching**

Beratung, Planung, Gestaltung

### **Gartenneuanlage**

### **Gartenumgestaltung**

Natursteine, Wasser, Pflanzen, Licht, Sichtschutz

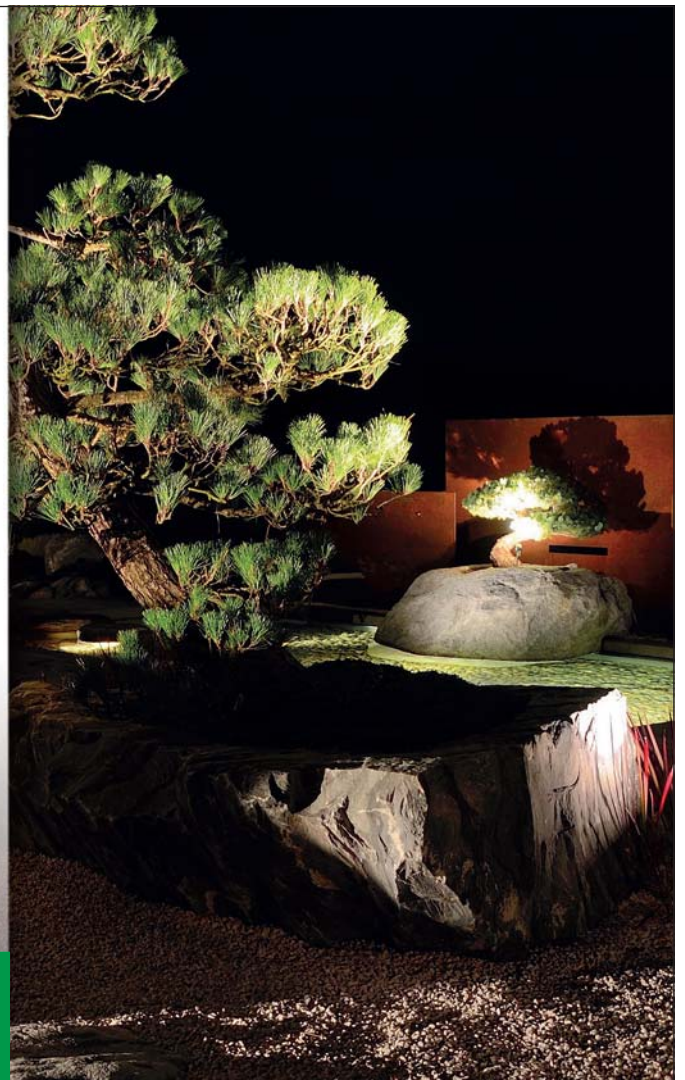
### **Gartenpflege & Unterhalt**

### **Biopools- und Schwimmteiche**

### **Tennisplätze**

Neubau, Pflege, Sanierung, Zubehör

**klaus-gärten.ch**





# Ablesen – das war mal!

**FLAWIL** Die «Ableser» kommen, hiess es einst. Und heute? Es ist nur noch ein «Ableser» der Technischen Betriebe Flawil während einer Woche unterwegs. Doch auch das wird bald Vergangenheit sein. Trotzdem werden die Strom-, Gas- und Wasserzähler nach wie vor abgelesen.

Es war ein Aufruf der Technischen Betriebe Flawil (TBF), der bis vor einigen Jahren mit schöner Regelmässigkeit kam. Im Herbst machten die TBF die Bevölkerung jeweils darauf aufmerksam, dass die «Ableser» wieder unterwegs seien und sämtliche Strom-, Gas- und Wasserzähler ablesen würden. Diese halbjährlichen Ablesungen seien mit enormen Aufwendungen verbunden, da der Zugang zu den verschiedenen Objekten immer schwieriger werde, hiess es. Und diese Feststellung wurde mit der Bitte verbunden, doch für einen freien Zugang zu den Zählern zu sorgen. Damit bliebe den «Ablesern» viel Zeit erspart.

## Eindrückliche Zahlen

Heute bleiben solche Aufrufe und Hinweise der TBF aus. Das will aber nicht heissen, dass nicht mehr abgelesen wird. Auch heute werden die Strom-, Gas- und Wasserzähler abgelesen, doch die Zeiten haben sich eben frappant geändert. Oder wie Werner Knöpfel von den TBF sagte: «Wir haben nach wie vor Zähler. Doch diese lesen sich selber ab.» Ein Satz, der so einiges über die Entwicklung auf diesem Gebiet aussagt. Anhand von Zahlen lassen sich die grossen Fortschritte der vergangenen fünf Jahre eindrücklich aufzei-

gen. Wurden im September 2012 noch 8400 Zähler manuell abgelesen, sind es im September 2017 noch deren 70. 2012 gab es erst 350 Zähler in der Fernauslesung. Und heute, fünf Jahre später, sind bereits 8100 Zähler in der Fernauslesung, und 600 Zähler werden per Funk ausgelesen.

## Ein Blick auf vergangene Zeiten

Gerade noch 70 Zähler müssen also manuell abgelesen werden – in den Aussenweilern, auf entlegenen Höfen und bei der Dorfkooperation Wolfertswil. Dafür ist ein «Ableser» nur noch während einer Woche unterwegs. Und da auch diese Zähler bald ersetzt sein werden, lud die TBF zu einem kleinen Anlass unter dem Titel «Ablesen war mal». Mit ehemaligen «Ablesern» blickte Werner Knöpfel auf vergangene Zeiten zurück. Es waren Erinnerungen an Zeiten, als die «Ableser» noch mit Büchern unterwegs waren. Einer von ihnen war Godi Rhyner, der fand, das Buch sei schon auch ein Vorteil gewesen. Man habe es dort wirksam einsetzen können, wo es einen bösen Hund gab. Oder, als es noch den Gaszähler gab, den man mit Zwanzigräpplern füttern musste. Irgendwann kamen die ersten elektronischen Ablesegeräte, «die hin und wieder nicht funktionierten», so Ruedi Leuenberger. Nicht alle hätten sich mit dem «Absaugen» dieser elektronischen Ablesegeräte anfreunden können. Denen habe man halt ein Papier mitgegeben. Und schliesslich folgte der Echelon-Zähler. Er führte dazu, dass man nicht mehr ins Haus gehen musste. Bei ihm lässt sich der Zählerstand per Knopfdruck abrufen.



Godi Rhyner (links) erzählt Werner Knöpfel, wie es damals war, als er als «Ableser» noch mit den Büchern unterwegs war.



Ruedi Leuenberger (links) erklärt Werner Knöpfel, wie das «Absaugen» der elektronischen Ablesegeräte funktionierte.

## Seiz AG feiert mit Kunden

**FIRMA** Zusammen mit rund 70 Kunden hat die Firma Seiz Haus- und Industrietechnik AG im Lindensaal ihr 65-Jahr-Jubiläum gefeiert. Die magische Zahl entstand durch die Arbeitsjubiläen von Tashi Dotschung (seit 35 Jahren in der Firma) und George Floros (seit 20 Jahren in der Firma). Zusammen mit Thomas Müller bilden sie seit zehn Jahren die Geschäftsleitung der Seiz Haus- und Industrietechnik AG. Nachdem die Gäste mit einer Rede begrüsst worden waren, amüsierten sie sich bei einem Töggeli-

duell. Dabei wurden auch interessante Gespräche geführt, es wurde viel gelacht und ein reichhaltiges Buffet sorgte für die Stärkung zwischendurch. Im Namen der Firma Seiz Haus- und Industrietechnik AG bedankt sich die Geschäftsleitung bei allen Kunden und Partnern und freut sich, auch in Zukunft in den Bereichen Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und Solaranlagen sowie Rohrleitungsbau für sie, aber auch für neue Kunden tätig zu sein.

Michelle Di Carlo



Die Jubilare (von links): Thomas Müller, George Floros und Tashi Dotschung.

## BAUGESUCHE

**Öffentliche Auflage vom 9. bis 23. Oktober 2017**, Auflageverfahren gemäss Art. 139ff Planungs- und Baugesetz. Beim Geschäftsfeld Bau und Infrastruktur (Gemeindehaus, Korridor 3. Stock) können folgende Baugesuche eingesehen werden:

**Technische Betriebe Flawil**, Wilerstrasse 163, 9230 Flawil; Baugesuch-Nr. 165/2017, Neubau Elektro-Ladestation, Grundstück-Nr. 3437, Lindenstrasse 6a (Parkplatz), Flawil

**Freydl Renate**, Steigstrasse 5, 9230 Flawil; Baugesuch-Nr. 167/2017, Neubau Parkplatz, Grundstück-Nr. 2190, bei Vers.-Nr. 2038, Steigstrasse 5, Flawil

**Technische Betriebe Flawil**, Wilerstrasse 163, 9230 Flawil; Baugesuch Nr. 168/2017, Erstellung Photovoltaikanlage auf Dach, Grundstück-Nr. 3438, Vers.-Nr. 2747, Lindenstrasse 8, Flawil

Seit über 50 Jahren in Bewegung, dank Ihnen!

Postkonto 80-428-1





## ENERGY-RELAX

Beginn 31. Oktober 2017, abends



**Wir müssen von Zeit zu Zeit eine Rast einlegen und warten, bis unsere Seelen uns wieder eingeholt haben.**

**Indianische Weisheit**

Entspannungsübungen, Meditation,  
Heilübungen, und weit mehr...  
für alle zwischen 18- und 75-jährig



C. Schmidli, Flawil, 071 393 14 60  
[www.schmidli-claudia.ch](http://www.schmidli-claudia.ch)

## Ortsmuseum: Was sammeln Sie?

Die Antwort von Angelika Heer:  
*Strumpfkugeln und Stopfeier.*

Mit handwerklichem und künstlerischem Geschick hergestellte Alltagsgegenstände wie Strumpfkugeln und Stopfeier unserer Grossmütter strahlen ihren eigenen Charme aus. **Sonntage 1. und 15. Oktober 2017** von 14-17 Uhr. Eintritt frei

nicht verpassen !

Ortsmuseum  
Flawil  
im Lindengut





## Flawiler Karatekas vorne mit dabei



Die erfolgreichen Flawiler Nachwuchskaratekas.

**VEREIN** Sehr erfolgreich waren die Nachwuchskaratekas der Karateschule Flawil an der SWKO-Nachwuchskaratekameisterschaft, an der kürzlich über 130 Karatekas aus der Schweiz teilnahmen. In kleineren Kategorien wurde im Montrealsystem gekämpft, das heisst, in den verschiedenen Kategorien kämpfte jeweils jeder gegen jeden.

Platzierungen: Nermina Jusovic, Kumite Mädchen U14, 1. Platz; Fatlind Osmani, Kumite Knaben U10, 1. Platz und Kata U10 2. Platz; Adrian Pacjuk, Kata U12, 1. Platz; Lara Hofstetter, Kumite Mädchen U12, 2. Platz; Miguel Legazpi, Kata Knaben U12, 2. Platz; Ahmet Markunjc, Kumite Knaben U10, 2. Platz; Darius Moosberger, Kata Knaben U8, 2. Platz und Kumite Kna-

ben U8 3. Platz; Pascal Weibel, Kumite Knaben U8, 2. Platz; Jason Lee Manser, Kumite U14, 3. Platz und Kata U14 3. Platz; Shayna Jo Manser, Kata Mädchen und Kumite Mädchen 3. Platz; Rayhana Nowruzi, Kumite Mädchen U10, 2. Platz und Kata Mädchen U10 3. Platz; Kiara Kaufmann, Kata Mädchen U14 3. Platz; Angelina Frühwirth, Kumite Mädchen U16, 3. Platz; Tatjana Krstic, Kumite Mädchen U16, 3. Platz und Kata Mädchen U16 3. Platz; Jonas Jantzen, Kumite U18, 3. Platz.

Mislim Imeroski

### Voranzeige

Am 25. November veranstaltet Mislim Imeroski, Leiter und Trainer der Karateschule Flawil, Mitglied der technischen Kommission und Prüfungskommission des SWKO, zum vierten Mal einen Lehrgang auf Schweizer Ebene in Flawil.

### ABFALLKALENDER

**Sonderabfälle/Gifte**, Samstag, 7. Oktober, Annahme beim Werkhof an der Erlenstrasse 6, zwischen 9.30 und 10.30 Uhr

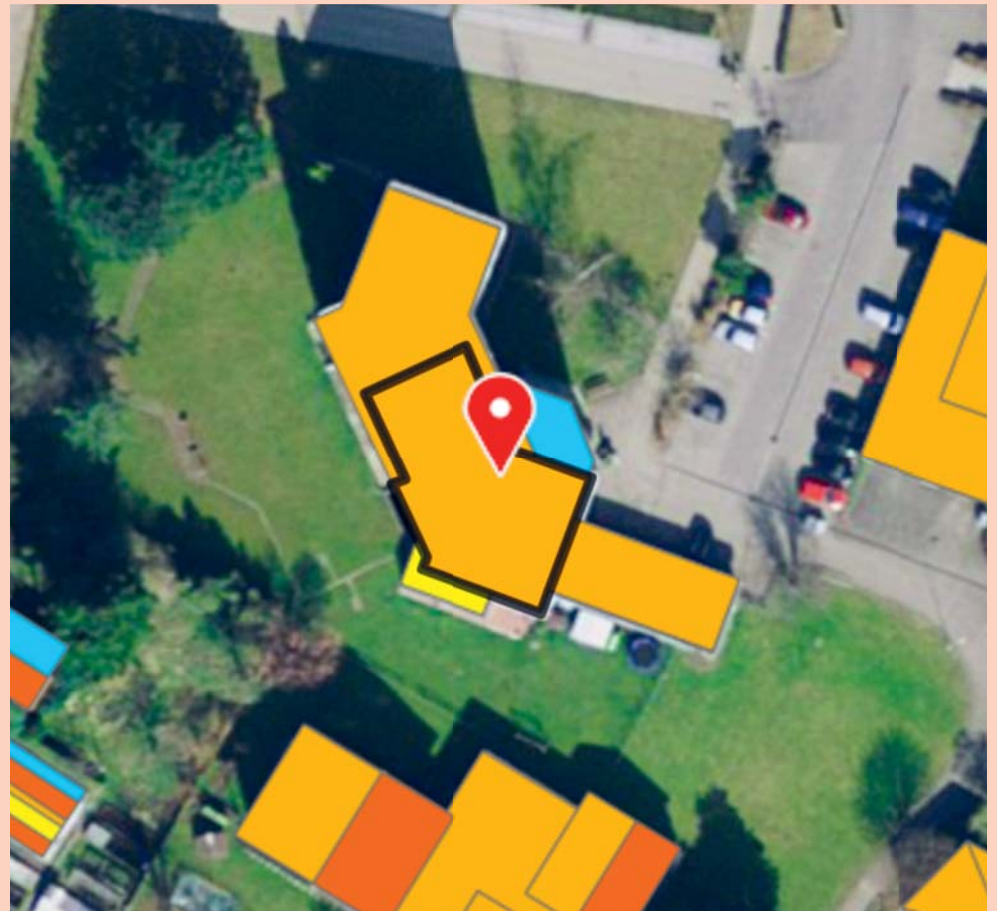
**Grünabfuhr Kreis 2**  
Donnerstag, 12. Oktober, 7.00 Uhr

## Kinder lernen Tennis spielen

**VEREIN** Der Tennisclub Flawil und das Tennis-Team Camp 21 bieten neu die Kids-Tennis-Highschool an. Damit können Kinder von fünf bis zwölf Jahren den Racketsport kennenlernen, den Siegerpokal in die Höhe stemmen oder einfach nur zum Spass auf dem Platz spielen. In Kleingruppen lernen die Nachwuchssportler auf verschiedenen Stufen das Tennisspielen und erhalten Punkte – ohne Leistungsdruck.

Für den Tennisclub Flawil betreuen die ehemaligen Tennisprofis des Tennisteam Camp 21 das Projekt. Volker Scherzinger, Juniorenleiter des TC Flawil und einer der Trainer im Club, ist vom Erfolg überzeugt: «Dank kindgerechtem Übungsmaterial können die Kinder schneller Erfolge feiern. Dies fördert die Motivation und stärkt das Selbstvertrauen.» Bei Interesse Mail an: volker.scherzinger@camp21.ch. Volker Scherzinger

## Photovoltaikanlage auf dem Dach der Alterssiedlung



**FLAWIL** Die Technischen Betriebe Flawil (TBF) möchten auf dem Dach der Alterssiedlung Feld eine Photovoltaikanlage bauen. Die Gesamtfläche der Anlage beträgt 263 Quadratmeter. Die interaktive Anwendung sonnendach.ch zeigt, dass die Immobilie für Solarenergieproduktion geeignet ist. Sie bewertet sie als gut. Die Eigentümerin, die Evangelische Kirchgemeinde, hat dem Antrag der TBF bereits zugestimmt. Nun liegt das Baugesuch vom 9. bis 23. Oktober 2017 im Gemeindehaus Flawil, Bahnhofstrasse 6, im 3. Stock beim Anschlagbrett des Geschäftsfelds Bau und Infrastruktur öffentlich auf.

**Jetzt Ihr Inserat reservieren!**

[flawil@cavelti.ch](mailto:flawil@cavelti.ch) oder [degersheim@cavelti.ch](mailto:degersheim@cavelti.ch)



Ihre Luftbrücke in  
die Heimat.



Jetzt Gönner werden:  
[www.rega.ch](http://www.rega.ch)



## ENERGIESTADTSCHÜLERIN

die; -, -nen

Kind, das lesen und denken lernt.

Siehe auch: [Energiesparen](#), [zukünftige Generation](#), [Bildung](#)



[energieschweiz.ch](http://energieschweiz.ch)  
[energiestadt.info](http://energiestadt.info)



energieschweiz  
Unser Engagement: unsere Zukunft.

Zu wenig Platz daheim oder im Geschäft?

**BOX  
HABIS  
BOX**

**Individuelle Lagerboxen für Private und Gewerbe 1–15 m<sup>2</sup>**

**SELF STORAGE / Zugang 7 Tage von 6.00 bis 22.00 Uhr**

Schaffen Sie Platz für neue Freiräume und entdecken Sie bei uns die flexible Lagerlösung. Mietdauer bereits ab 1 Monat möglich!  
Sie finden Preise und alles über Self Storage auf [www.habisbox.ch](http://www.habisbox.ch)

**HABIS AREAL, Waldau 1, 9230 Flawil**  
[info@habisbox.ch](mailto:info@habisbox.ch)  
Telefon 071 394 69 00

**habisbox.ch**



## Frauenchor Alterschwil verlässt die Bühne



Auf ihrer letzten Vereinsreise hatten die Sängerinnen viel Spass.

**VEREIN** Einen Tag nach seinem 100-Jahr-Jubiläum trat der Frauenchor Alterschwil seine letzte Vereinsreise an. Sie führte mit dem Zug nach Romanshorn zu sportlichen und intellektuellen Wettkämpfen. Die motivierten Sängerinnen liessen sich nicht lange bitten und massen sich im Minigolf, beim Schwimmen, Rutschen oder Jassen und lösten die kniffligen Fragen rund um den Frauenchor im Nu. Die glücklichen Siegerinnen hiessen Anneliese Buff im Minigolf und Rita Schneider im Quiz. Zwischendurch war auch etwas Zeit, den Gaumen zu verwöhnen oder gemeinsam im Park Lumpenlieder zu singen.

Abends wurden die Frauen von Privatchauffeuse Yvonne Ruoss sicher zum Restaurant Rebstock in Alterschwil gefahren. Nach einem feinen Abendessen wurde die allerletzte Hauptversammlung abgehalten und die ordentlichen Geschäfte einstimmig abgeschlossen. Der Frauenchor Alterschwil gehört nun der Geschichte an. Die Sängerinnen bedanken sich herzlich bei allen, die den Verein aktiv und wohlwollend unterstützt haben. Nur wer Altes hinter sich lässt, kann neue Wege gehen. In diesem Sinne freuen sich die Alterschwilerinnen, ab jetzt im Gemischten Chor Egg mitzusingen.

Monika Eisenhut

## Schlafen, fressen, stressen

**VEREIN** Am Dienstag, 10. Oktober, um 15 Uhr, lädt der Treff 60plus der Reformierten Kirchgemeinde Flawil in den Zwinglisaal ein. Nach einem Kurzvortrag von Köbi Steingruber wird der Film «Murmeltiere schlafen, fressen, stressen» von Jost Schneider gezeigt. Der Film zeigt Aufnahmen aus dem Familienleben der Murmeltiere. In der Winterschlafhöhle liegen die Tiere eng aneinandergeduckelt. Murmeltiere fressen während des Sommers viel, tragen Polstermaterial in ihren Bau, kämpfen, spielen, pflegen sich das Fell und warnen einander vor Feinden. Im Lebensraum zwischen Chamhalde und Schwägälp, wo die meisten Aufnahmen entstanden sind, leben auch Gämsen, Hirsche, Rehe, Steinböcke, Füchse und Wiesel. Zu diesem Anlass ist jedermann herzlich eingeladen, der Eintritt ist frei.

Jakob Steingruber



Jakob Steingruber wird am Anlass im Zwinglisaal viel Interessantes über Murmeltiere zu erzählen wissen.

### Theater St. Gallen

- Fr 6.10. Nabucco**  
19.30–21.50 Uhr, Grosses Haus  
**X-Freunde**  
20–21.25 Uhr, LOK
- So 8.10. «Müssiggang» mit Pfefferbeere**  
10 Uhr, Container im Lattich-Quartier  
**Matinee «La bohème»**  
11 Uhr, Foyer  
**Die Gezeichneten**  
14.30–17.20 Uhr, Grosses Haus
- Mi 11.10. X-Freunde**  
20–21.25 Uhr, LOK
- Fr 13.10. Nachtzug Schauspiel**  
21 Uhr, LOK
- Sa 14.10. Kostprobe «Caligula»**  
13 Uhr, LOK  
**X-Freunde ZUM LETZTEN MAL**  
20–21.25 Uhr, LOK
- So 15.10. Die Räuber**  
14.30–17.30 Uhr, Grosses Haus  
**Die Räuber**  
19.30–22.30 Uhr, Grosses Haus
- Mi 18.10. Öffentliche Probe «Caligula»**  
19.30 Uhr, LOK
- Fr 20.10. Die Räuber**  
19.30–22.30 Uhr, Grosses Haus
- Sa 21.10. La bohème**  
PREMIERE  
19.30 Uhr, Grosses Haus

theatersg.ch | 071 242 06 06 | kasse@theatersg.ch

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir per November in Degersheim

**Teilzeitmitarbeiterin (befristet, ca. 4 Monate) im Verkauf, 10–12 Stunden/Woche**

Sie arbeiten vorwiegend am Freitagnachmittag, 15.00 bis 18.30 Uhr, am Samstagmorgen, 6.00 bis 12.30 Uhr, und als Ferienvertretung nach Absprache.

Sie haben idealerweise Erfahrung im Lebensmittelverkauf und freuen sich über eine selbstständige, vielseitige und kundenbezogene Aufgabe.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen, melden Sie sich schriftlich (mit Foto) bei

**Bäckerei-Konditorei Rieben & Wenger**  
Dorfstrasse 18 , 9122 Mogelsberg  
Herr Patrick Wenger,  
E-mail: [info@rieben-wenger.ch](mailto:info@rieben-wenger.ch)





## 34 Libellenarten leben im Botsberger Riet

Das sonst verschlossene Flawiler Naturreservat durfte unter der Führung von Libellenspezialist Alec Treagust betreten werden. Das Thema: Libellen entdecken und betrachten. 34 der 80 bekannten Libellenarten der Schweiz leben im Botsberger Riet.

Fotos: Naturschutzverein Flawil





# Auf grosser Fahrt!

In den Herbstferien – vom 16. bis 20. Oktober – findet die Kinderwoche statt. Um die 40 Kinder werden sich im reformierten Kirchgemeindezentrum und in den Räumlichkeiten der methodistischen Kirche jeweils nachmittags treffen und eine Woche mit Workshops, Spielen, Theater und mehr erleben.

Eine lustige Geschichte mit drei frechen Pinguinen stimmt die Kinder auf die Nachmittage ein. Danach werden verschiedene Aktivitäten angeboten. Backspass oder basteln? Einen Film drehen oder eine Arche bauen? Für jeden Geschmack und jedes Talent ist etwas dabei.

Am Mittwoch, 18. Oktober, ist ein ganztägiger Ausflug ins Naturmuseum St.Gallen geplant. Dort kommen die Kinder in den Genuss einer spannenden Führung.

Den Kindern und dem Vorbereitungsteam steht auf jeden Fall eine abenteuerliche und vielfältige Woche mit viel Spass bevor.

Melanie Muhmenthaler



Kinderwoche: spielerisch und kreativ auf grosser Fahrt.



## Sonntag, 8. Oktober, Wolfertswil

08.45 Eucharistiefeier

## Sonntag, 8. Oktober, Degersheim

10.15 Eucharistiefeier

## Sonntag, 8. Oktober, Flawil

10.15 Eucharistiefeier

## Samstag, 14. Oktober, Degersheim

17.30 Eucharistiefeier

## Sonntag, 15. Oktober, Niederglatt

08.45 Eucharistiefeier

## Sonntag, 15. Oktober, Flawil

10.15 Eucharistiefeier

## FLAWIL

### Minilager

Unter dem Motto «Voll in Fahrt» werden die Ministrantinnen und Ministranten das diesjährige Lager in Schönenberg ZH verbringen. Wir danken dem Leiterteam für seinen Einsatz und wünschen allen viel Spass.

## WOLFERTSWIL

### Seniorengruppe

**Papiersammlung und Mittagstisch**  
Am Montag, 9. Oktober, ab 8.00 Uhr, ist Papiersammlung in Wolfertswil. Um 12.00 Uhr trifft sich die Gruppe zum Mittagstisch im Restaurant Klosterhof in Magdenau.

## DEGERSHEIM

### Seniorenachmittag

Am Mittwoch, 11. Oktober, 14.30 Uhr, findet im evangelischen Kirchgemeindehaus der Seniorennachmittag statt. Thema: «Die persönliche Lebensgeschichte – Menschen aus unserem Dorf erzählen». Der Anlass wird musikalisch begleitet.

[www.se-ma.ch](http://www.se-ma.ch)



Evangelisch-  
methodistische  
Kirche

### Sonntag, 8. Oktober

10.00 Bezirksgottesdienst mit Benjamin Geiser sowie Kinderhort

### Sonntag, 15. Oktober

10.00 Bezirksgottesdienst mit Matthias Herrchen sowie Kinderhort

Riedernstrasse 13, Tel. 071 951 51 47

[www.emk-flawil.ch](http://www.emk-flawil.ch)



Reformierte  
Kirchgemeinde  
Flawil

### Sonntag, 8. Oktober

10.00 Kirche Oberglatt: Gottesdienst mit Taufe, Pfrn. M. Muhmenthaler. Kollekte: Winterhilfe St. Gallen; Fahrdienst: 071 393 14 47

### Dienstag, 10. Oktober

15.00 KGZ: Treff 60 plus: «Aus dem Leben der Marmeltiere». Vortrag mit Film, Köbi Steingruber

### Freitag, 13. Oktober

15.00 WPH/Demenzabteilung: Andacht

15.45 WPH/Spital: Andacht

16.45 AS Wisental: Andacht

### Sonntag, 15. Oktober

10.00 Kirche Feld: Gottesdienst mit Pfr. W. Egger. Kollekte: Christoffel Blindenmission; Fahrdienst: 071 374 23 17

### Montag, 16. Oktober

Wanderung «60 plus Aktive» gem. Programm (Anmeldung bis 11.10., 11.00 Uhr, Tel. 071 394 90 50). KGZ: Kinderwoche 16. bis 20. Oktober. Infos unter [www.kiwoflawil.ch](http://www.kiwoflawil.ch)

### Dienstag, 17. Oktober

11.00 Unterrichtszimmer: Stille und Gebet

11.30 KGZ: Mittagstreff. An-/Abmeldungen nach dem Gottesdienst oder bis Montag, 11 Uhr

### Mittwoch, 18. Oktober

19.30 KGZ: Missionsarbeitskreis

[www.ref-flawil.ch](http://www.ref-flawil.ch)



Evangelisch-  
Reformierte  
Kirchgemeinde  
Degersheim

### Sonntag, 8. Oktober

9.40 Gottesdienst mit Pfr. Samuel Kast; Kinderhort

### Montag, 9. Oktober

9.30 Frauen-Bibeltreff

12.15 Salatzmittag

### Mittwoch, 11. Oktober

14.00 Seniorennachmittag, Kirchgemeindehaus

### Samstag, 14. Oktober

9.00 Männerforum

### Sonntag, 15. Oktober

9.40 Gottesdienst mit Diakon Markus Battaglia

[www.ref-degersheim.ch](http://www.ref-degersheim.ch)



Freie Christen-  
gemeinde Flawil

Gott begegnen –  
Gemeinschaft erleben

### Sonntag, 8. Oktober

9.30 Gottesdienst mit Gebärdensübersetzung. Thema: «Traubenlose Reben». Gleichzeitig Gottesdienste für Kinder

### Sonntag, 15. Oktober

9.30 Missionsgottesdienst mit Aldino und Maja Krüger, Brasilien. Missionsopfer zugunsten «300 mit Gideon». Gleichzeitig Gottesdienste für Kinder bis 1. Klasse

Besuchen Sie uns – Sie sind herzlich willkommen.  
Waldau 1 (Habis-Areal)  
Telefon 071 393 91 91

[www.fcgf.ch](http://www.fcgf.ch)



## Schwimmbad in der Winterpause

**DEGERSHEIM** Sonnenschein, 30 Grad, zahlreiche Badegäste im Wasser, auf dem Sprungturm oder auf dem Badetuch – dieses Bild zeigte sich noch vor zwei Monaten im Schwimmbad Degersheim. Am 2. September 2017 endete die Saison der Badi für dieses Jahr.

Der heisse und trockene Sommer lockte wiederum zahlreiche Badegäste in das Schwimmbad Degersheim. Während der gesamten Saison wurden rund 6600 Kindereintritte und 4800 Erwachsenen-eintritte verkauft. Die Zahlen liegen im Durchschnitt der Vorjahre, jedoch stach der Monat August mit den höchsten Besucherzahlen der Saison besonders heraus. Während der gesamten Badesaison wurden glücklicherweise keine grösseren Zwischenfälle verzeichnet. Inzwischen ist das Schwimmbad geschlossen. Bis zum nächsten Sommer werden diverse Unterhaltsarbeiten durchgeführt.

Das Team der Badi Degersheim dankt allen Besucherinnen und Besuchern der Badi Degersheim und freut sich auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.



Die leere Badi Degersheim – im Winter werden zahlreiche Unterhaltsarbeiten erledigt.

## Militärische Truppenübung

**DEGERSHEIM** Vom Montag, 9. Oktober 2017, bis Dienstag, 17. Oktober 2017, findet in den Regionen um Bernhardzell, Gossau, Schwellbrunn und Gais eine Truppenübung des Kommandos Spezialkräfte der Schweizer Armee statt.

Während diesem Zeitraum kann es auch in Degersheim zu einem erhöhten Lärm- und Bewegungsaufkommen durch Helikopterlandungen, Aufklärungsflügen mittels Drohne sowie durch motorisierte nächtliche Verschiebungen kommen. Besten Dank für Ihr Verständnis.

## Gemüse, Obst, Blumen und Bluesharp-Klänge

**VEREIN** Zum Erntedank am Bettag hatte die Frauengemeinschaft Wolfertswil-Magdenau die Kirche mit Gemüse, Obst, Beeren, Kürbissen und Blumen hübsch dekoriert. Dieses Jahr fiel die Ernte aus den Gärten der Frauen besonders reichlich, farbenfroh und vielfältig aus. Das Erntedankfest am Buss- und Bettag wurde speziell eröffnet. Zu Beginn und während des Gottesdienstes spielte Herr Ott seine Mundharmonika «Bluesharp» zusammen mit Begleitband. Es waren einfühlsame und doch sehr fröhliche, «lüpfige» Lieder, die auch zur Predigt von Pfarrer Markus Schöbi passten. Andächtig blieben die zahlreichen Besucher zum Schlusslied noch sitzen und lauschten den Klängen. Nach dem Gottesdienst blieben viele der Besucher noch ein Weilchen, um einige Worte miteinander zu wechseln. Einen fröhlicheren Start in den herbst-

lichen Sonntag konnten die Wolfertswiler kaum erleben.

Andrea Heimbeck



Farbenfrohe, vielseitige und hübsch arrangierte Erntegaben aus Wolfertswiler Gärten.

## Kinderkleider, Kuchen, Kaffeestube

**VEREIN** Kürzlich fand in Degersheim die Kinderkleider- und Spielzeugbörse statt. Die Frauen brachten gut erhaltene Herbst- und Winterkleider, Schuhe, Spielsachen, Skihelme, Skischuhe und vieles mehr zum Verkauf. Auf den Tischen stöberten Eltern und Kinder, bis das Passende gefunden wurde. Vom Erlös werden 300 Franken an den Ferienplausch in Degersheim spendet. Ein herzliches Dankeschön an die zahlreichen Käuferinnen und Verkäuferinnen, aber auch an die Helferinnen für den tollen Einsatz vor, während und nach der Börse, an das Team in der Kaffeestube und an die fleissigen Bäckerinnen, die für ein reichhaltiges Kuchenbuffet sorgten.

Jeannette Van Caenegem

### BAUBEWILLIGUNGEN SEPTEMBER

Folgende Bauprojekte wurden im September 2017 vom Gemeinderat Degersheim bewilligt:

**Bauherrschaft:** AS Aufzüge AG, Unterdorfstrasse 23, 9116 Wolfertswil **Grundeigentümer:** AS Aufzüge AG, Unterdorfstrasse 23, 9116 Wolfertswil **Bauvorhaben:** Heizungssanierung bei Gewerbegebäude Assek.-Nr. 1448 **Standort:** Grundstück-Nr. 1179, Unterdorfstrasse 23, 9116 Wolfertswil

**Bauherrschaft:** Heller Bruno und Susanna, Flawilerstrasse 42, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Heller Bruno und Susanna, Flawilerstrasse 42, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Neubau Solaranlage auf Wohnhaus Assek.-Nr. 709 **Standort:** Grundstück-Nr. 949, Flawilerstrasse 42, 9113 Degersheim

**Bauherrschaft:** Llanos Juan und Eigenmann Nadja, Moosstrasse 31a, 9014 St.Gallen **Grundeigentümer:** Eigenmann Nadja, Moosstrasse 31a, 9014 St.Gallen

**Bauvorhaben:** Einbau Luft-Wasser-Wärmepumpe beim Einfamilienhaus Assek.Nr. 2136 **Standort:** Grundstück-Nr. 1493, Taubenstrasse, 9113 Degersheim

**Bauherrschaft:** Katholische Kirchgemeinde, Steigstrasse 2, 9116 Wolfertswil **Grundeigentümer:** Katholische Kirchgemeinde, Steigstrasse 2, 9116 Wolfertswil **Bauvorhaben:** Heizungssanierung bei der Kirche Assek.-Nr. 1132 **Standort:** Grundstück-Nr. 1095, Kirchweg 2, 9116 Wolfertswil

**Bauherrschaft:** Tanner Karl und Claudia, Lerchenstrasse 13, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Tanner Karl und Claudia, Lerchenstrasse 13, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Fassadenrenovation, Ersatz der Fenster sowie Neubau Veranda beim Wohnhaus Assek.-Nr. 287 **Standort:** Grundstück-Nr. 1633, Sonneggstrasse 5, 9113 Degersheim

**Bauherrschaft:** Del Re Guglielmo, Bruggwaldstrasse 58b, 9008 St.Gallen **Grundeigentümer:** Del Re Guglielmo und Marija, Bruggwaldstrasse 58b, 9008 St.Gallen **Bauvorhaben:** Umbau und Sanierung Mehrfamilienhaus Assek.-Nr. 247 **Standort:** Grundstück-Nr. 523, Hauptstrasse 148, 9113 Degersheim

**Bauherrschaft:** Frei Paul, Berg 8, 9113 Degersheim **Grundeigentümer:** Frei Paul, Berg 8, 9113 Degersheim **Bauvorhaben:** Neubau Photovoltaikanlage beim Wohnhaus Assek.-Nr. 1462 **Standort:** Grundstück-Nr. 1024, Berg 8, 9113 Degersheim

**Bauherrschaft:** Horber Michael und Sandra, Vordere Steig 17, 9116 Wolfertswil **Grundeigentümer:** Horber Michael und Sandra, Vordere Steig 17, 9116 Wolfertswil **Bauvorhaben:** Neubau Gartenhaus und Erstellung Sitzplatz **Standort:** Grundstück-Nr. 622, Vordere Steig 17, 9116 Wolfertswil



# Gartenarbeit im Herbst

**DEGERSHEIM** Der eigene Garten ist eines der letzten grünen Refugien des modernen Menschen. Er bedeutet für viele Hobbygärtnerinnen und Hobbygärtner einen Ausgleich zum hektischen Berufsleben. Bei dieser kreativen und körperlichen Aktivität ereignen sich leider immer wieder Unfälle, die mit einfachen Sicherheitsvorkehrungen vermieden werden könnten. Die **bfu – Beratungsstelle für Unfallverhütung** listet die wichtigsten Tipps auf.



Bei der Gartenarbeit ist Vorsicht geboten. Beachten Sie die Tipps der Beratungsstelle für Unfallverhütung.

In der Schweiz ereignen sich jährlich rund 15 000 Unfälle bei Gartenarbeiten, zum Teil mit gravierenden Verletzungen. Viele sind auf mangelnde Routine, Bequemlichkeit, Zeitnot oder Müdigkeit zurückzuführen. Stürze von Leitern haben die schlimmsten – manchmal sogar tödliche – Folgen.

## Gefahrenquellen können einfach entschärft werden:

- Um Bäume und Sträucher zu schneiden, sollte eine standsichere Leiter verwendet werden, die, wenn immer möglich, an einem Ast festzubinden ist. Kleinere Bäume und Sträucher können – ohne jede Sturzgefahr – vom Boden aus mit einer verlängerten Astschere oder Baumsäge zurückgestutzt werden. Bei diesen Arbeiten ist unbedingt eine Schutzbrille zu tragen.
- Robuste Schuhe verhindern Misstritte, und Handschuhe schützen vor Hautverletzungen. Fahrlässig ist es, den Rasen barfuss zu mähen.
- Biologische Mittel sind ökologisch sinnvoll und reduzieren das Risiko von Giftunfällen sowie Hautverätzungen.
- Bei ätzenden Gartenchemikalien sind die Sicherheitshinweise unbedingt zu beachten; sie dürfen nur mit den erforderlichen Personenschutz-ausrüstungen wie Handschuhen, Schutzbrille und Maske gebraucht werden.

- Elektrische Geräte wie Rasenmäher, Heckenschere, Komposthäcksler, Elektrofuchschwanz oder Motorsäge erleichtern die Gartenarbeit; sie sind aber strikt nach Betriebsanleitung zu verwenden. Blockieren solche Geräte, ist erst der Stecker auszuziehen, bevor man an ihnen herumhandelt.
- Steckdosen, an denen im Freien benutzte Geräte angeschlossen werden, müssen gemäss den Normen des Verbandes für Elektro-, Energie- und Informationstechnik (SEV) mit einem Fehlerstromschutzschalter versehen werden. Speziell in Nasszonen bieten diese Steckdosen zusätzlichen Schutz.

Besondere Vorsicht ist geboten, wenn Kinder Zugang zum Garten haben. Gefährliche Stoffe müssen für sie immer unerschwinglich aufbewahrt werden. Auf giftige Blumen und Sträucher mit Beeren sollte man besser verzichten, denn kleine Kinder können nicht zwischen giftigen und ungiftigen Pflanzen unterscheiden. Regenfässer oder Gartenweiher müssen gesichert werden, wenn das Risiko besteht, dass Kinder darin ertrinken könnten.

# Inselwelt der Ägäis bildhaft kennengelernt

**VEREIN** Wer kennt nicht Bilder von weiss gekalkten Häusern und Kirchen oder wundervollen Sonnenuntergängen im südlichen Griechenland? Solche und andere eindruckliche Sujets konnten die Degersheimer beim letzten Seniorentreffen, organisiert von der Seniorenarbeit Degersheim, geniessen. Markus Stäheli, Präsident des katholischen Kirchenverwaltungsrates, hatte kürzlich bei seinem Vortrag die Anwesenden auf eine Bilderreise auf die griechischen Inseln mitgenommen. Dabei zeigte er sich erfreut, vor einheimischem Publikum im «eigenen» katholischen Pfarreiheim auftreten zu können. Stäheli bereicherte seine professionelle Darbietung noch mit zwei eigenen Kurzfilmszenen. Nebst dem schmackhaften Essen in dieser Region der Erde gefiel dem Referenten besonders das äusserst klare Meerwasser, das mit einladenden Stränden überall zum Bade lockte. Die Liebe zu Griechenland teilt der Referent mit seinen Eltern. Es gelang ihm auch, seine Frau von einer Reise in das sonnige Land zu überzeugen. So machten die beiden auf acht verschiedenen Inseln Station. Jeder Ort hat seinen besonderen Charme. Dies zeigte Stäheli anhand vieler farbiger und ganz viel Lebensfreude ausstrahlender Bilder: Die Senioren erfuhren einiges über Geografie, Tradition, Wirtschaft, Tourismus, aber auch über Flüchtlinge. Hanni Indermaur



Der Referent (rechts im Bild) mit seinen Eltern (links).

## HANDÄNDERUNGEN SEPTEMBER 2017

**Veräusserin:** Erbgemeinschaft Frischknecht Otto **Erwerberin:** Bräm-Frischknecht Hanna, Remetschwil **Grundstück:** Nr. 943, Flawilerstrasse 28, Hintertschwil, 9113 Degersheim **Gebäude:** Wohnhaus Vers.-Nr. 697, Scheune Vers.-Nr. 698, Remise Vers.-Nr. 1406 **Fläche:** 35 313 m<sup>2</sup>, Gebäude, übrige befestigte Fläche, Acker/Wiese/Weide, fliessendes Gewässer, Wald

**Veräusserin:** Erbgemeinschaft Schmid Paul **Erwerberin:** Schmid-Schaible Doris, Degersheim ½ Miteigentumsanteil, wodurch die Erwerberin Alleineigentümerin wird **Grundstück:** Nr. S5253, Feldeggstrasse 8, 9113 Degersheim **Wertquote:** <sup>120</sup>/<sub>1000</sub> Stockwerkeigentum (4½-Zimmer-Wohnung) an Grundstück Nr. D1569 **Grundstück:** Nr. M20068, Feldeggstrasse 8, 9113 Degersheim **Wertquote:** ⅓ Miteigentum an Grundstück-Nr. S5254 (Garage-neinstellplatz in Tiefgarage)

**Veräusserer:** Isenring Bernhard und Isenring-Erne Ruth, Gossau SG (zu je ½ Miteigentum)

**Erwerber:** Tschopp Daniel und Tschopp Barbara, Wil SG (zu je ½ Miteigentum) **Grundstück:** Nr. 1098, Hauptstrasse 16, 9116 Wolfertswil **Gebäude:** Wohnhaus Vers.-Nr. 802 **Fläche:** 923 m<sup>2</sup>, Gebäude, übrige befestigte Fläche, Acker/Weide/Wiese

**Veräusserin:** Menghini Maria Magdalena, Degersheim **Erwerber:** Zweifel Stefan und Zweifel Anja, Aadorf TG (zu je ½ Miteigentum) **Grundstück:** Nr. 646, Hörenstrasse 36, 9113 Degersheim **Gebäude:** Wohnhaus Vers.-Nr. 1654, Garage Vers.-Nr. 1670 **Fläche:** 1412 m<sup>2</sup>, Gebäude, übrige befestigte Fläche, Gartenanlage

**Veräusserer:** Näf Bruno, Jonschwil **Erwerberin:** Aventas AG, mit Sitz in Herisau AR **Grundstücke:** Stockwerkeigentum Nr. S5056 – S5064 (gesamte Liegenschaft Nr. 514, Hauptstrasse 129, Degersheim) **Gebäude:** Mehrfamilienhaus Vers.-Nr. 1400, aufgeteilt in Stockwerkeigentum

## ÖFFENTLICHE AUFLAGE

Öffentliche Auflage vom 6. Oktober 2017 bis 19. Oktober 2017, Rechtsmittel gemäss Art. 139 Baugesetz. Beim Bausekretariat können folgende Baugesuche eingesehen werden:

**Memisheva Sesil Elmieva**, Bahnhofstrasse 18, 8353 Elgg; Baugesuch Nr. 2017.71, Erstellung Schaufensterbeschriftung an Wohn- und Geschäftshaus Assek.-Nr. 37, Grundstück Nr. 210, Hauptstrasse 66, 9113 Degersheim

## ABFALLKALENDER

Am Montag, **9. Oktober**, ab 8.00 Uhr, sammelt der Seniorenverein in Wolfertswil Altpapier. Sollte Ihr Papier nicht abgeholt worden sein, wählen Sie bitte die Nummer 071 393 56 09 und das Ver säumte wird nachgeholt.



## Häckseldienst

Die Gemeinde Degersheim führt wieder einen Häckseldienst durch. Dieser steht allen Personen offen, die sich rechtzeitig (jeweils am Vortag bis 16 Uhr) bei der Abteilung Sicherheit und Werke anmelden (071 372 07 78 / sicherheit-werke@degersheim.ch).

### Daten Häckseldienst

Mittwoch, 11. Oktober 2017  
Mittwoch, 18. Oktober 2017  
Mittwoch, 25. Oktober 2017  
Mittwoch, 8. November 2017

### Gebühr

Für die Benützung des Häckseldienstes ist folgende Gebühr zu entrichten: Pro Auftrag wird eine Grundpauschale von CHF 20.00 und zusätzlich pro 5 Minuten Häckselbetrieb CHF 10.00 erhoben.

Der Häckselplatz muss gut zugänglich sein. Das Häckselgut ist möglichst offen (keine Säcke, keine Schnüre und Drähte), trocken, in langen Stücken (Äste nicht kürzen) und als geordneter Haufen (Äste parallel) bereitzustellen. Im Häckselgut dürfen sich kein Wischgut sowie keine Drähte oder Steine befinden.

Für die Abfuhr des Häckselgutes benützen Sie bitte die Bioabfuhr.

### Tipps und Tricks

- Schneiden Sie Ihre Bäume und Sträucher erst kurz vor dem Häckseln und bewahren Sie Ihr Häckselmaterial an einem regengeschützten Ort für die nächste Häckseltour auf.
- Wenn Sie einige kleine Materialien wie Sonnenblumen, Geranien (ohne Erde) oder Heckenschnitt zum Häckseln haben, können diese nur im trockenen Zustand durch den Häcksel gelassen werden.
- Legen Sie sich einen eigenen Häckselvorrat im Garten an.

Das Häckselteam dankt Ihnen für Ihre Mithilfe.

Abteilung Sicherheit und Werke

# LEBENSRAUM POSTSTRASSE

SAMSTAG 7. OKTOBER 2017  
10 – 16 UHR

TAG DER OFFENEN TÜREN UND  
RÄUME

POSTSTRASSE 2, 9113 DEGERSHEIM

FD Franz Dähler

071 955 04 08

CH-9240 Uzwil • www.daehler-reisen.ch



### Adventsreise Finnisch Lappland

Polarkreis • Rovaniemi • Nordlichter  
02.-13.12. • 12 Tg • HP p.P. im DZ Fr. 2580.-

### Christkindlmärkte

- Stuttgart
- München
- Ulm
- Nürnberg
- Dresden
- Heidelberg
- Rüdeshheim
- Mosel
- Strassburg
- Bayr. Weihnachtsmärkte
- Bergweihnacht Seefeld
- Innsbruck
- Salzburg
- Südtirol
- Prag
- Ravensburg
- Rapperswil
- Ravennaschlucht

### Silvesterfahrten

- Silvester in Rotterdam
- Silvester in Dresden
- Silvesterstadt in Graz



# MEIN ERBE IST DIE WILDNIS.

wwf.ch/erbschaft

LED-Lampen leuchten effizienter  
und umweltfreundlicher als Energiesparlampen.



www.energiestadt.ch

european energy award



## Bibliothek und Ludothek

Feldeggstrasse 1 / 071 371 38 60 / biblioludo@degersheim.ch  
www.bvsga.ch/degersheim

ÖFFNUNGSZEITEN HERBSTERIEN

### Spezielle Öffnungszeiten Herbstferien vom 30. September bis 22. Oktober

geöffnet am

Dienstag 17. Oktober (nur Bibliothek) 18.00 – 20.00 Uhr

Mittwoch 18. Oktober 16.00 – 18.00 Uhr

Einen schönen Lese- und Spieleherbst wünscht Ihnen das Team der Ludothek und Bibliothek Degersheim.



Degersheim\*



# Neues Planungs- und Baugesetz tritt in Kraft

**DEGERSHEIM/FLAWIL** Ab dem 1. Oktober 2017 hat der Kanton St. Gallen ein zeitgemäßes neues Planungs- und Baugesetz. Nach einem mehr als zehn Jahre dauernden Prozess treten das neue Gesetz und die dazugehörige Verordnung nun in Kraft.

Das neue Planungs- und Baugesetz (PBG) enthält alle für das Bauen im Kanton St. Gallen wesentlichen Vorschriften. Es regelt nicht nur die Raumplanung und das Baupolizeirecht, sondern auch den Natur- und Heimatschutz sowie alle Vorschriften zur Koordination des Baubewilligungsverfahrens. Das PBG soll das Bauen im Kanton St. Gallen vereinfachen, die nachhaltige Siedlungsentwicklung fördern sowie Natur und

Heimat wirksam schützen. Gleichzeitig bleibt die Regelungsdichte nach dem Grundsatz «So einfach wie möglich, so geregelt wie nötig» möglichst begrenzt. Die Bauverordnung präzisiert einzelne Gesetzesartikel in Bezug auf Zuständigkeiten, Verfahrensvorschriften und Fristen. Der Rahmennutzungsplan der Gemeinde, bestehend aus Zonenplan und Baureglement, setzt die Vorschriften des Planungs- und Baugesetzes um.

## Übergangsrecht regelt Einführung

Nicht alle Artikel des neuen Planungs- und Baugesetzes gelten ab dem 1. Oktober 2017. Das Übergangsrecht definiert, welche Artikel sofort zur Anwendung kommen und welche Artikel eine Anpassung der Rahmennutzungspläne in

den Gemeinden voraussetzen. Die innert zehn Jahren anstehenden Ortsplanrevisionen bedeuten für die Gemeinden in den kommenden Jahren einen erheblichen Mehraufwand. Zur Unterstützung hat das Baudepartement in enger Zusammenarbeit mit den Gemeinden auf den Vollzugsbeginn hin Hilfsmittel erarbeitet und Schulungen durchgeführt.

Mit dem Inkrafttreten des neuen PBG wird ein zehnjähriger Gesetzgebungsprozess erfolgreich abgeschlossen. In der Einführungszeit gilt es, erste Erfahrungen mit dem neuen Gesetz zu sammeln und gestützt darauf in den kommenden Jahren das PBG weiterzuentwickeln.

## Lebensraum Poststrasse: Tag der offenen Türe

**STIFTUNG** Die Wohngemeinschaft der Stiftung Säntisblick «Lebensraum Poststrasse» im Zentrum von Degersheim, gibt alleinstehenden behinderten Menschen jeden Alters die Möglichkeit, gemeinsam mit den anderen Mitbewohnern das eigene Leben zu gestalten. Gemeinsamkeit und Individualität schliessen sich dabei nicht aus. Der Tag der offenen Türen und Räume vom Samstag, 7. Oktober, von 10 bis 16 Uhr, gibt die Möglichkeit, sich ein Bild zu machen.

Hans Ulrich Schär

## Pfarrwahlkommission gebildet

**KIRCHE** Zur Regelung der Nachfolge von Pfarrer Bernard Huber hat die Evangelisch-reformierte Kirchgemeinde Degersheim eine Pfarrwahlkommission, bestehend aus der Kirchenvorsteherschaft und Vertretern der Kirchbürgerschaft, gebildet.

In den vergangenen Monaten hat die Kirchenvorsteherschaft in mehreren Schritten ein Leitbild für die Kirchgemeinde entwickelt. Das nun entstandene Leitbild dient als Grundlage für das künftige Profil der Pfarrstelle.

Die Kirchenvorsteherschaft hat entschieden, Vertreter aus verschiedenen Gruppierungen des Kirchenlebens in den Findungsprozess miteinzubeziehen. Die nun 16-köpfige Pfarrwahlkom-

mission wird sich auf die Suche nach einer passenden Besetzung der Pfarrstelle machen. Nach Möglichkeit werden Pfarrpersonen der engeren Wahl den Kirchbürgern vorgestellt.

Bis zur endgültigen Anstellung der neuen Pfarrperson wird Pfarrer Jakob Bösch aus Eschlikon ab 1. März 2018 vorübergehend die Kirchgemeinde unterstützen.

Die Kirchenvorsteherschaft informiert am 15. November um 19.30 Uhr im Kirchgemeindehaus über das Leitbild, die Pfarrwahlkommission und einen Entwurf der Umgebungsgestaltung. Weitere Informationen sind unter [www.ref-degersheim.ch](http://www.ref-degersheim.ch) zu finden. Alain Girardet

### ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Hier werden die aktuellen Zivilstandsnachrichten der Gemeinde Degersheim aufgrund von Mutationen im Einwohnerregister durch das Einwohneramt publiziert.

Bitte beachten Sie,

- dass die Publikationen aus datenschutzrechtlichen Gründen unvollständig sein können und
- dass nur Mitteilungen von in Degersheim wohnhaften Personen hier publiziert werden.

#### Geburt:

Salandra, Anna, geboren am 9. September 2017 in Herisau AR, Tochter des Salandra, Stéphan und der Salandra geb. Kronauer, Nina, wohnhaft in Degersheim SG.

## Jahresausflug des Gewerbevereins Degersheim

**VEREIN** Ende September trafen sich etwa 45 Gwerbler und Gwerblerinnen zum traditionellen Jahresausflug. Kurz nach dem Mittag verliess ein gut gefüllter Car Degersheim in Richtung Waldstatt. Dort besichtigten die interessierten Teilnehmer die Firma Blumer Techno Fenster AG und stellten dabei fest, dass heute beim Fensterbau die Robotertechnik die Herstellung dominiert. Erstaunt wurde entdeckt, mit welcher Präzision hier gearbeitet wird. Die besichtigten Maschinen schnitten und frästen und klebten verschiedenste Fenstertypen mit einer Genauigkeit von 0,1 mm. Nach einem offerierten Imbiss verliess die Gwerblerschar Waldstatt in Richtung Hotel Säntis auf der Schwägalp.

Oben angekommen, wurde sie von der Hotelleitung in Empfang genommen und konnte einmal hinter die Kulisse des gesamten Gastronomie- bzw. Hotelbetriebs sehen. Dabei wurde auch die Geschichte des Neubaus erläutert. Es wurde speziell darauf hingewiesen, dass beim Bau nach Möglichkeit Material von der nahen Umgebung verwendet wurde. So fand das Aushubmaterial eine Wiederverwendung bei der Betonproduktion sowie bei den neu erstellten Böden. Nach dem Rundgang liess die Gruppe bei einem feinen Nachtessen das Erlebte noch einmal Revue passieren und nahm spät abends den Nachhauseweg unter die Räder.



Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah?

Der Gewerbeverein bedankt sich recht herzlich für die interessanten Einblicke bei der Firma Blumer Techno Fenster und beim Hotel Säntis.

Urs Aerni

Jeder zählt. Jeder Tropfen zählt. Jeder Tropfen zählt. Jeder Tropfen zählt. Jeder Tropfen zählt. Jeder Tropfen zählt. Jeder Tropfen zählt. Jeder Tropfen zählt. Jeder Tropfen zählt. Jeder Tropfen zählt.

## SPENDE BLUT RETTE LEBEN

BLUTSPENDE SRK SCHWEIZ
blutspende.ch




# Rätselspass

■	■	■	■	M	■	■	D	■	■	C	■	B	■	■	
P	F	A	D	■	M	A	R	T	H	A	L	E	R	■	
■	A	T	E	M	■	A	B	O	■	A	■	U	S	A	
T	I	T	L	I	S	■	E	S	K	O	R	T	E	■	
■	B	O	■	N	■	R	I	S	O	T	T	O	■	A	
■	L	■	T	■	■	■	■	■	■	■	R	H	B	■	
N	E	M	O	■	■	■	■	■	■	L	A	O	S	■	
■	■	O	L	■	■	■	■	■	■	■	N	■	E	■	
U	R	N	E	■	■	■	■	■	■	■	G	E	N	■	
■	O	E	D	■	■	■	■	■	■	■	E	R	Z	■	
■	U	T	O	■	P	■	M	■	■	S	■	■	N	■	
■	B	A	■	A	F	F	A	E	R	E	■	G	A	U	
P	A	E	L	L	A	■	N	■	■	U	N	I	A	■	N
M	I	R	■	B	L	A	U	E	S	K	R	E	U	Z	■
■	X	■	G	A	Z	E	■	E	H	E	■	A	R	E	■

Hier könnte  
Ihre Werbung  
stehen!

flawil@cavelti.ch  
degersheim@cavelti.ch



## SESSELLIFT

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: JUGENDTREFF  
Alle Auflösungen der Rätsel unter: [www.flawil.ch/aktuelles/fladeblatt.html/16](http://www.flawil.ch/aktuelles/fladeblatt.html/16) oder [www.degersheim.ch/de/verwaltung/fladeblatt](http://www.degersheim.ch/de/verwaltung/fladeblatt)

7	2	6	1	9	5	8	3	4
1	9	3	8	7	4	2	5	6
5	4	8	6	3	2	9	7	1
4	3	9	2	8	1	5	6	7
8	6	1	5	4	7	3	9	2
2	5	7	9	6	3	4	1	8
6	8	5	7	2	9	1	4	3
3	1	2	4	5	6	7	8	9
9	7	4	3	1	8	6	2	5

06010004502

3	2	4	7	1	8	5	6	9
6	8	1	2	5	9	4	7	3
9	5	7	4	3	6	2	1	8
8	6	5	1	9	3	7	2	4
4	3	2	5	6	7	9	8	1
7	1	9	8	2	4	3	5	6
1	7	3	6	4	2	8	9	5
2	4	6	9	8	5	1	3	7
5	9	8	3	7	1	6	4	2

©raetsel.ch 74143

## AGENDA FLAWIL

**Freitag, 8.30 bis 12.00/14.00 bis 18.00 Uhr**  
**Wochenmarkt**, vor dem Gemeindehaus

**Samstag, 7. Oktober**  
**Djembekurs mit Ananda Geissberger**  
Kulturpunkt Flawil  
St.Gallerstrasse 15, 15.00 bis 17.00 Uhr

**Dienstag, 10. Oktober**  
**Eulrunde – Philosophie im KulturPunkt**  
Kulturpunkt Flawil  
St.Gallerstrasse 15, 19.30 bis 22.00 Uhr

**Donnerstag, 12. Oktober**  
**Baila Latino – Tanzabend mit Crashkurs von Dj Stas**  
Kulturpunkt Flawil  
St.Gallerstrasse 15, 20.00 bis 22.30 Uhr

**Freitag, 13. Oktober**  
**Die Berner Band – An Lár**  
Kulturpunkt Flawil  
St.Gallerstrasse 15, 20.30 bis 1.00 Uhr

## AGENDA DEGERSHEIM

**Freitag, 6. Oktober**  
**Schaubend**  
Viehzuchtverein Degersheim-Flawil  
Restaurant Rebstock, Alterschwil, 20.00 Uhr

**Samstag, 7. Oktober**  
**Wochenmarkt**  
Wochenmarktkommission  
Dorfplatz, 9.00 bis 12.00 Uhr

**Mittwoch, 11. Oktober**  
**Seniorenachmittag**  
Ökumenische Seniorenarbeit Degersheim  
Evang. Kirchgemeindehaus, ab 14.30 Uhr

## Das FLADE-Blatt macht Herbstferien

Die nächste Ausgabe erscheint am 20. Oktober 2017. Einsendeschluss ist am Donnerstag, 12. Oktober 2017, 17 Uhr.

Nach den Herbstferien erscheint das FLADE-Blatt wieder wöchentlich.

**PET-Getränkeflaschen**



bitte **NICHT** in den  
**Kunststoff-Sammelsack.**

Sie gehören in die kostenlose Separatsammlung.  
Die Umwelt dankt es Ihnen.

12°



SAMSTAG

12°



SONNTAG